



Antwort zur Anfrage Nr. 0747/2010 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Mainz-Drais betreffend **Massiver Baumschnitt "An der Markthalle" (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Grünstreifen zwischen Zaun und Gehweg wurde durch die Mitarbeiter des Wirtschaftsbetriebes Mainz zurückgeschnitten. Die Pflanzen zeigten infolge ihres Alters und durch Lichtmangel vom Boden aus einen hohen Anteil an vertrocknetem Astwerk. Des Weiteren haben die Sträucher das Laufen auf dem Gehweg immer mehr beeinträchtigt, so dass Handlungsbedarf bestand.

Der Rückschnitt wurde in der Vegetationsruhe (Ende Februar 2010) durchgeführt. Alle Sträucher und Kleinbäume, die geschnitten wurden, fallen nicht unter die Baumschutzsatzung der Stadt Mainz. Ein Teil der Sträucher und Kleinbäume wurden bodennah entfernt, so dass den verbleibenden Pflanzen mehr Platz für den Austrieb bleibt.

Durch die schmale Begrenzung des Grünstreifens und der Stand der einzelnen Pflanzen (zu dicht am Gehweg), war der Rückschnitt aus fachlicher Sicht dringend erforderlich.

Im Hinblick auf den Naturschutz, wurde nur die Hälfte des Grünstreifens zurück geschnitten, um der Vogelwelt noch genügend Brutgelegenheiten und den Friedhofsbesuchern einen Sichtschutz zur Straße zu belassen.

Mainz, 28.04.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter